

A N F R A G E von Domenik Ledergerber (SVP, Herrliberg) und Dieter Kläy (FDP, Winterthur)
betreffend Verwendung ZKB-Jubiläumsdividende 2020

Der Kantonsrat hat für Projekte, die der Zürcher Bevölkerung einen aussergewöhnlichen Nutzen stiften, einen Kredit von 45 Millionen Franken zugunsten Aufwertung des Zugangs zu Fliessgewässern (Projekt «WassErleben») aus der ZKB-Jubiläumsdividende 2020 gesprochen. Mit dem RRB-2022-0354 beschliesst der Regierungsrat knapp 6 Millionen Franken aus diesem Kredit für insgesamt 4.3 befristete Stellen im AWEL und ALN zu verwenden. In diesem Zusammenhang wird der Regierungsrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Mit der Vorlage 5742 Festsetzung Budget für das Rechnungsjahr 2022 hat der Kantonsrat 3.0 zusätzliche Stellen im AWEL für die Umsetzung «WassErleben» sowie 0.5 zusätzliche Stellen im AWEL für die Umsetzung des Projekts «Fil Bleu» bewilligt. Wir bitten den Regierungsrat um eine detaillierte Aufstellung, für welche konkreten Projekte und Aufgaben diese Stellen geschaffen wurden.
2. Weshalb reichen die 3.5 geschaffenen Stellen nicht aus?
3. Mit RRB-2022-0354 wurden nun nochmals 4.3 befristete Stellen für das Projekt «WassErleben» geschaffen. Wir bitten den Regierungsrat um eine detaillierte Aufstellung, für welche Projekte und Aufgaben diese Stellen geschaffen wurden.
4. Die Baudirektion klagt oft über fehlendes Fachpersonal. Weshalb wurde eine Vergabe an externe Dienstleister dieser ohnehin befristeten Stellen verworfen?
5. Die ZKB-Jubiläumsdividende 2020 soll für Projekte, die der Bevölkerung einen aussergewöhnlichen Nutzen stiften, eingesetzt werden. Welchen aussergewöhnlichen Nutzen hat die Bevölkerung, wenn nun 6 Millionen Franken in den Verwaltungsapparat der Baudirektion investiert werden?

Domenik Ledergerber
Dieter Kläy